

Der Verbund „Transformationswissenschaft für die agrarisches Intensivregion im Nordwesten Niedersachsens“

Ein Zusammenschluss von Einrichtungen aus Wissenschaft...



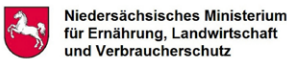
HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



... und Wirtschaft.



Beratend zur Seite stehen...



Die Strategiekonferenz wird unterstützt durch



Anmeldung

Anmeldung erbeten bis 18.05.18 unter:
www.transformationsforschung-agrar.de

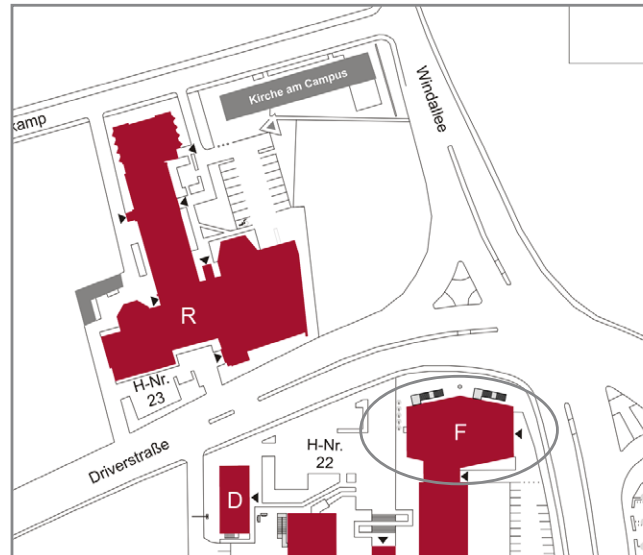
Koordinierungsstelle „Transformationswissenschaft agrar“

Geschäftsführung
Dr.in Barbara Grabkowsky
Fon +49 (0) 4441.15 287
E-Mail barbara.grabkowsky@uni-vechta.de

Projektreferent
Dr. Christian H. Meyer
Fon +49 (0) 4441.15 782
E-Mail christian.meyer@uni-vechta.de

Veranstaltungsort

Universität Vechta - Aula · Driverstraße 22 · 49377 Vechta



Strategiekonferenz Zukunft agrar Nordwest 24.05.2018 · Universität Vechta



Titelbild: colourbox.de

Strategiekonferenz: Zukunft agrar Nordwest

Auftaktveranstaltung des Verbunds „Transformationswissenschaft für die agrarische Intensivregion im Nordwesten Niedersachsens“

Die Agrar- und Ernährungswirtschaft in Niedersachsen hat in der Vergangenheit eine einzigartige Erfolgsgeschichte geschrieben. Sie hat die ländliche Region im Nordwesten stark gemacht und prägt sie immer noch maßgeblich. Innovations- und Gründergeist, der ehrliche Handschlag und eine beispiellos enge und erfolgreiche Zusammenarbeit des gesamten Wertschöpfungsnetzwerks zeichnen das Silicon Valley der Agrar- und Ernährungsbranche aus.

Lange Zeit kannte das System keine Grenzen. Doch zunehmend werden bestehende Systeme, Verfahren und Strukturen von der Gesellschaft in Frage gestellt. Ökologische, soziale und ethische Fragen rücken zunehmend in das Zentrum einer häufig auch sehr emotional geführten Diskussion. Die Konsequenz: Der Agrar- und Ernährungswirtschaft droht ein Verlust der Akzeptanz und der Entzug der „gesellschaftlichen Betriebsurlaubnis“.

Wandel, Veränderung, **Transformation**: Das sind Begriffe, mit denen sich die Branche beschäftigen muss, um zukunftsfähig zu bleiben. Ein Transformationsprozess kann das Gesicht der Landwirtschaft von heute stark verändern: Fragen zur Zukunft der Nutztierhaltung, der Rolle der Digitalisierung und nach einem nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen sind dabei von zentraler Bedeutung. Fleisch aus dem Reagenzglas, grüne Gentechnik oder vertikaler Pflanzenbau sind Beispiele, die bestehende Strukturen auf den Kopf stellen können aber auch Chancen für komplett neue Geschäftsmodelle bieten.

Der Verbund „Transformationswissenschaft für die agrarische Intensivregion im Nordwesten Niedersachsens“ hat sich zum Ziel gesetzt, für die Herausforderungen der Branche pro-aktiv nach Lösungen zu suchen. Die **Strategiekonferenz „Zukunft agrar Nordwest“** - zugleich Auftaktveranstaltung des Verbunds - ist der Startschuss, gemeinsam in Richtung Zukunft aufzubrechen.

Wir laden Sie daher ein, mit Entscheidungsträger_innen und hochrangigen Vertreter_innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft sowie mit interessierten Studierenden eine Strategie für die Zukunft des für den ländlichen Raum Niedersachsens wichtigsten Wirtschaftszweig zu diskutieren.

Programm

09:30 Begrüßung

Prof. Dr. Burghart Schmidt, Präsident der Universität
Vechta

Prof. Dr. Hans Schulte-Nölke, Fachbeiratsvorsitzender,
Universität Osnabrück

10:00 Barbara Otte-Kinast, Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

„Perspektiven für die Agrar- und Ernährungswirtschaft
Niedersachsens durch den Verbund Transformations-
wissenschaft agrar“

10:30 Prof. Dr. Achim Spiller, Universität Göttingen

„Transformative Nachhaltigkeitsforschung – zwischen
Acker, Stall und Konsum – Agrarforschungsthemen in
Niedersachsen“

11:00 „10 Minuten Vorsprung“: Einblicke in die Arbeit der Verbundpartner

Prof. Dr. Bernd Lehmann, Vizepräsident für Forschung,
Transfer und Nachwuchsförderung, Hochschule Osnabrück:

„Digitale Agrartechnologien als Basis für
Transformationsprozesse“

Prof.in Dr.in Nicole Kemper, Stiftung Tierärztliche Hoch-
schule Hannover:

„Nutztiere heute und morgen – Erkenntnisse aus der
tiermedizinischen Wissenschaft für die Praxis“

Hans-Joachim Harms, Direktor der Landwirtschafts-
kammer Niedersachsen:

„Zukunftsfähige Landwirtschaft – Das Spannungsfeld
zwischen Gesellschaft, Umwelt und Betriebswirtschaft“

11:30 Dr.in Barbara Grabkowsky, Geschäftsführerin Transformationsstelle agrar:

„Change als Chance? Einblick in das Arbeitsprogramm
der Transformationsstelle agrar“

12:00 Mittagessen und Werkstattgespräche:

bis 13:30 „Ziel: Zukunftsfähige Landwirtschaft! - Mit Flaggschiff-
projekten voraus gehen“

13:30 Transformationsimpulse: Landwirtschaft, bis Zivilgesellschaft, Wirtschaft

16:00 (Vorträge mit anschließender Diskussion)

13:30 DLG Präsident Hubertus Paetow:

„Wir werden transformiert? Möglichkeiten und
Grenzen: 10 Thesen zur Landwirtschaft 2030“

14:00 Prof.in Dr.in Diana Pretzell, WWF Deutschland:

„Damit uns das Schnitzel auch morgen noch
schmeckt! Ein (mögliches) Modell einer zukunfts-
fähigen Landwirtschaft“

14:30 N.N., KWS SAAT SE, Einbeck:

„Als Global Player im ländlichen Raum: Zukunfts-
fähigkeit leben“

15:00 Ausblicke: „Strategie agrar Nordwest“

· Dr. Christian H. Meyer, Transformationsstelle agrar:
„Flaggschiff-Ideen“

· Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Präsident der Universität
Osnabrück

· Uwe Bartels, Min. a.D., Vorsitzender des Agrar- und
Ernährungsforums Oldenburger Münsterland

16:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Dietrich Holler (Vox Viridis)

